

gz wipkingen

oktober
november
dezember
2007

Rumpelstilzchen & Co
Die Kindertheatersaison beginnt! 4

streiten, strafen, lieblosen
Neu: ein offener Elterntreff im GZ! 5

Energie zum Fluss
Auch im Winterhalbjahr! 5

Weihnachtszeit – schönste Zeit
Adventskränze und Grittibänze 8/9

MalOrt der besonderen Art
Interview mit Christoph,
Jeannine & Luzia 11


Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: gz-wipkingen@gz-zh.ch
Internet: www.gz-zh.ch, Mittfinanziert vom Sozialdepartement

wipkingen

Trägerschaft: pro  juvenute

Öffnungszeiten

Sekretariat / InfoWIP

Di – Fr 14.30 – 18.00 


Kafi Tintefisch


Mo – Fr 10.00 – 19.00 

Sa / So 14.00 – 18.00 

Werkatelier


Mittwoch 14.00 – 17.00 

18.00 – 22.00 


Samstag 13.00 – 17.00 

Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00 

18.30 – 22.00 

Freitag 14.00 – 18.00 

Samstag 13.00 – 17.00 

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 13.30 – 17.30 

Mütter- und Väterberatung

Kleinkindberatung

Montag 14.00 – 16.00 

(zusätzlich am 2. und 4. Donnerstagmorgen im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr)

Spezielle Öffnungszeiten

Herbstferien (8. 10. – 21. 10. 2007):

Sekretariat nur Dienstag und Freitag 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Holzwerkstatt, *Kinderbauernhof* und *Werkatelier* mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 9/10).

Kafi durchgehend geöffnet.

GZ Weihnachtsferien:

Das *Sekretariat* schliesst am 19. 12. und ist ab 8. 1. 2008 wieder geöffnet.

Holzwerkstatt, *Kinderbauernhof* und *Werkatelier* mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 9/10).

Das *Kafi* ist ab dem 24. 12. geschlossen und öffnet wieder am 2. 1. 2008.

Zielgruppensymbole Angebote

 Alle  Erwachsene

 Frauen  Kinder

 Männer  Kleinkinder



KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.

Impressum: GZ Wipkingen

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich



























Verteilung: Die Post, 8037

Impressum: Wipkingeninfo












Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZ Agenda 2007









Oktober

ab Mo 1.10.	11 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Energie zum Fluss (jeden Mo & Di)		5
	14 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)		6
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Die Spielkiste! (Mo-Fr, bei schönem Wetter)		5
	18 ³⁰ -21 ³⁰	Tango am Fluss (jeden Mo)		7
ab Di 2.10.	8 ³⁰ -11 ³⁰	Spielgruppe Rägeboge (Jeden Di, Do)		6
	13 ³⁰ -17 ³⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)		10
	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)		6
	19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hata-Yoga (jeden Di, Do, Fr)		7
ab Mi 3.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Engel (Werkatelier)		9
	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«Kasperlis lustige Tierparade» (Theater)		4
	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikatelier (jeden Mi)		9
	18 ³⁰ -22 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss		
	19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen (jeden Mi)		7
ab Do 4.10.	9 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)		6
	16 ⁰⁰ -18 ⁰⁵	Kindertanzkurse (jeden Do)		7
ab Fr 5.10.	16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kleinkinderwerken (jeden Fr)		9
Sa 6.10.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse		5
ab Mo 8.10.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Offener Elterntreff (jeden Mo & Do)		5
ab Di 9.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Der Zirkus ist da! (Ferienangebot)		9
Fr 19.10.	20 ³⁰	Krimi am Fluss (Ernst Solèr)		
ab Mi 24.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Engel (Werkatelier)		9
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Denkspiele & Puzzles (Holzwerkstatt)		8
	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«Nimo und die Monster» (Theater)		4
ab Do 25.10.	19 ⁰⁰ -21 ³⁰	Experimentelles Gestalten (Modul 1)		6
Fr 26.10.	20 ³⁰	Krimi am Fluss (Gerlinde Michel)		
Sa 27.10.	14 ⁴⁵ -16 ⁰⁰	Tango Schnupperkurs		7
So 28.10.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Holzwerkstatt)		8
ab Mi 31.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Räbeliechtl schnitzen (Werkatelier)		9
	19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational		8

November

Sa 3.11.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse		5
	17 ¹⁵	Wipkinger Räbeliechtlumzug		
Do 8.11.	18 ³⁰ -22 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss		
Fr 9.11.	20 ³⁰	Krimi am Fluss (Reto Suhr)		
Sa 10.11.	16 ⁰⁰ -24 ⁰⁰	Jubiläumsfest «Tauschen am Fluss»		
ab Mi 14.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenziehen		9
ab Mi 21.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenstände (Werkatelier)		9
	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«Rumpelstilzchen» (Theater)		4
ab Do 22.11.	18 ³⁰ -22 ⁰⁰	Experimentelles Gestalten (Modul 2)		6
So 25.11.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Werkatelier)		8
ab Mi 28.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Adventskränze & Gestecke (Werkstätten)		8

Dezember

Sa 1.12.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse		5
So 2.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Holzwerkstatt)		8
ab Mi 5.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Grittibänz backen (Werkatelier)		9
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Geschenke (Holzwerkstatt)		8
Do 6.12.	18 ³⁰ -22 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss		
ab Sa 8.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Geschenke (Werkatelier)		9
So 9.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Werkatelier)		8
Sa 15.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	«Guetzle & Gschichte» (Werkstätten)		8

Das GZ-Team**Karl Guyer**Leitung/Kultur und Gruppen
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81**Cornelia Schwendener**Leitung/Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82**Ursi Fischer**Sekretariat
gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80**Jürg Romann**

Sekretariat

Peter KärcherHolzwerkstatt/Hausdienst
peter.kaercher@gz-zh.ch
044 276 82 85**Andrzej Czajka**

Hausdienst

Rita ZurbrüggWerkatelier
rita.zurbueegg@gz-zh.ch
044 276 82 85**Ülkü Bozkurt**

Werkprojekte / Spielkiste

Doris Zürcher

Kerzenziehen / Spielkiste

Michelle Durham

Mal-Oase, Kinderkulturgruppe

Mia GautschiKinderbauernhof
mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87**Bruno Bühler**

Kinderbauernhof

Emilie Pasquier

Kinderbauernhof

Werner Schoop

Kinderbauernhof

Ida EggimannKafi Tintefisch
044 276 82 89**Silvia Stiefel**Kafi Tintefisch
044 276 82 89**Juan Carlos Araujo**

Kafi Tintefisch

Özlem Kalkan

Kafi Tintefisch

Jennifer Trepte

Kafi Tintefisch

Britta Kilias

Kafi Tintefisch

Maja RimensbergerKafi Tintefisch Plus!
044 276 82 89**Franz Baumann**

Kafi Tintefisch Plus!

Ursula MarxQuartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83**Monika Hauser**

Mitarbeit Projekte

Sintia Gretler

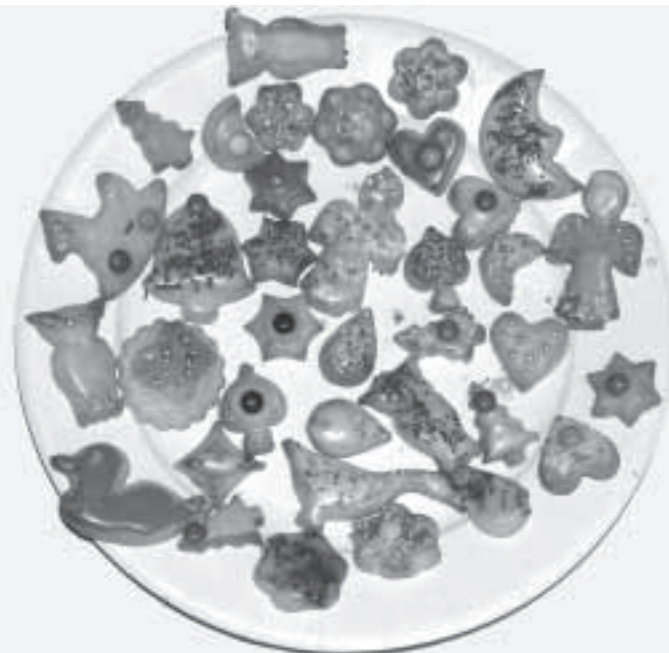
Mitarbeit Projekte

Kurt Ernst

Tauschen am Fluss

Kurt Huwiler

Tauschen am Fluss



Liebe Leserin, lieber Leser

Bereits ein Jahr alt wird das Netzwerk «Tauschen am Fluss» und es ist kräftig gewachsen: die Mitgliederzahl beträgt heute beinahe 100 Personen. Der erste Geburtstag soll am 10. 11. 2007 mit einem öffentlichen Fest im GZ Wipkingen gebührend gefeiert werden. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Weiteres zum Netzwerk findest du auf der Seite «Quartierinfos» im «wipkingeninfo».

Schon beinahe zwei Jahre alt ist der «MalOrt der besonderen Art». Wir haben das zum Anlass genommen, den MacherInnen und NutzerInnen etwas auf den Zahn zu fühlen. Das Interview dazu auf Seite 11 in diesem Info.

Neu startet im Oktober der «offene Elterntreff», ein ungezwungener Treffpunkt für Eltern. Gesprächspartnerin ist Christa Bertschinger und mit ihr alle, die Lust haben die Freuden und Leiden des Elternseins auszutauschen. Mehr über den Elterntreff erfährst du auf Seite 5.

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit ...

Auch dieses Jahr bietet das Werkteam eine ganze Palette von weihnächtlichen Aktivitäten: Kranzen, Kerzenziehen, Grittibänzen backen usw. Die besondere Stimmung in der Adventszeit, das gemeinsame Werken mit- und nebeneinander ist ein spezielles Erlebnis für gross und klein. Die Angebote finden sich auf den Seiten 8 und 9.

Wagen wir mit dem letzten «gzwipkingen/wipkingeninfo» dieses Jahres noch einen Blick in die nähere Zukunft: Ab Januar 2008 beginnt der Umbau des zweiten Teils des Wipkingerparks und damit auch der Neubau des Kinderbauernhofes. Und es finden die Kontraktverhandlungen statt mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich. Inhalt: Die soziokulturellen Leistungen, die die Zürcher Gemeinschaftszentren und damit auch das GZ Wipkingen in den Jahren 2009 bis 2012 erbringen wollen und sollen. Wir halten dich auf dem Laufenden ...

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen

Es gibt viele gute Gründe sich zu treffen: Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsanlässe, Jubiläumsveranstaltungen, Ausbildungsabschlüsse, Workshops etc. In den eigenen vier Wänden ist selten Platz dafür. Deshalb vermieten die Zürcher Gemeinschaftszentren Räume zu erschwinglichen Preisen.



GZ-Räume für soziokulturelle Aktivitäten

Saal: 80m², max. 60 Personen, mit Teeküche, Geschirrspüler, Geschirr, Musikanlage. Fenstertüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für private Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Kurse. Fixpreise für private Vermietungen und Kurse.*

Neubau: 80m² oder (2x) 40m², max. 50 Personen, mit Haushaltküche, Musikanlage (für Hintergrundmusik), Leinwand, Whiteboards, Flip Chart. Grosse Schiebetüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für Seminarien, Sitzungen, Workshops, Vereinsaktivitäten, Chrabbel- und Spielgruppen, kulturelle Veranstaltungen.*

Sitzungszimmer: 16m², max. 8 Personen, mit Computer (Internetanschluss), Whiteboard, Flip Chart. *Geeignet für Besprechungen, Sprachkurse, Nachhilfeunterricht usw.*

Werkatelier und Holzwerkstatt können ebenfalls gemietet werden. *Geeignet für Kurse im Kreativbereich, Werkunterricht von Schulen, für Modellbauprojekte (z.B. im Rahmen eines Architekturstudiums) etc.*

Infrastruktur für soziokulturelle Aktivitäten

Zur Grundausrüstung können zusätzlich gemietet werden: Grosse Festbänke, Disco-beleuchtung (Saal), DVD-Player, Videorecorder, Videobeamer, Hellraumprojektor, Flipchart, mobile Spielkiste etc.

Wir vermieten zudem Werkzeuge und Handmaschinen für den Heimeinsatz.

Die meisten Artikel können auch für Anlässe ausserhalb des GZ gemietet werden.

Auskünfte über die Verfügbarkeit von Räumen und zusätzlicher Infrastruktur und über die exakten Preise erteilt das Sekretariat.
Tel. 044 276 82 80 (Di – Fr 14.30 – 18.00 Uhr)

Dank dem unentgeltlichen Einsatz der Kinderkulturgruppe (Michelle Durham, Eveline Meier-Pfister und Martina Zobrist) kannst du im GZ Wipkingen spannende Kindertheater besuchen!

Reservation:

Es ist möglich, im GZ Sekretariat Billette zu reservieren (Di-Fr, 14.30–18.00 Uhr). Die Tageskasse öffnet jeweils ab 14.00 Uhr im Kafi Tintefisch. Reservierte Billette sind bis 14.30 Uhr abzuholen.



Kinder Theater Programm 2007 / 2008

Kasperlis lustige Tierparade

Mittwoch, 3. 10. 2007

15.00 Uhr im Saal

Kasperlitheater für Kinder ab 3 Jahren

Kasperlibühne Monika Schmucki

Unterhaltsame Zirkusatmosphäre mit Liedern und Tänzen. Eine lustige Tiergesellschaft zeigt ihre Kunststücke und anmutigen Spielereien: die Mäuse Pipsi und Pepsi, Galopello der Esel, Rabenvogel und Zauberkünstler Schaaggi-Gwaaggi, Schlange Slinga-Slanga und Mr. Crock, das musikalische Krokodil. Und erst die witzigen Affen – sie vollführen ein wahres Affentheater! Der immer lustige Kasperli ist selbstverständlich auch dabei, als Artist, Tierbändiger und Feuerwehrmann. Mit dem singenden und spielenden Zirkusdirektor zusammen führt er das Publikum mit Witz und Humor durch das Programm.

Rumpelstilzchen

Mittwoch, 21. 11. 2007

15.00 Uhr im Saal

Gebrüder Grimm Märchen für Kinder ab 4 Jahren

Kuk Theater

Da behauptet der Müller, seine Tochter könne Gold spinnen. Das kommt dem König gerade recht. Aber die Müllerstochter kann nichts Unmögliches ... oder doch? Ein geheimnisvolles Männchen mit magischen Kräften vollbringt Wunder: Aus Stroh wird Gold! Jetzt fordert das Männchen den versprochenen Lohn. Aber in allerletzter Sekunde gelingt es der Müllerstochter, die jetzt Königin ist, das Geheimnis von Rumpelstilzchen zu lüften.

Nimo und die Monster

Mittwoch, 24. 10. 2007

15.00 Uhr im Saal

Mitspiel und Anschautheater für Kinder ab 3 Jahren

Figurentheater Felucca

Was ist wohl in der schwarzen Schachtel? Vielleicht Monster? Jaaa!! Oder lieber doch nicht? Die schwarze Kiste ist leer. Nimo ist enttäuscht, denn eigentlich ist er ja ein Monsterforscher. Aber wo ist eigentlich sein zweiter Stiefel, der verschwindet immer einfach so! Da hat sicher das gestiefelte Monster etwas damit zu tun. Und verwandt mit dem heimlichtuerischen Finkenschnapper ist das gelbe Wuselmonsterchen auch noch! Und natürlich ist nicht Nimo daran Schuld, dass die Anzieherei am Morgen Stunden dauert. Wer kommt denn schon gegen die fiese, hinterhältige Kleiderverwicklerin an! Zusammen mit den Kindern ist Nimo den Alltags-Monstern auf der Spur ...



Vorschau: Lauter Leise Leute

Mittwoch, 30. 1. 2008, Pantomime für Kinder ab 3-4 Jahren, mit Damir Dantes.

**Treffpunkt
IG Binational Zürich**

Vorurteile gegenüber Binationalen: Wie können wir diese zu unseren Gunsten nutzen?

**Mittwoch, 31. 10. 2007
19.00 bis ca. 22.00 Uhr**

Die Moderation des Abends übernehmen Margrit Brunner und Andrea Weiss, Mitglieder der IG Binational, Treffpunktgruppe Zürich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Margrit Brunner Federici

Natel 078 618 52 07

E-Mail: tpzh@ig-binational.ch

Stör-Coiffeuse!

**Samstage, 6. 10., 3. 11.
und 1. 12. 2007**

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Wie immer bietet dazu das Kafi Tintefisch ein einmaliges Ambiente. Und nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen!

Preise: Fr. 15.- bis Fr. 20.- (K) / Fr. 40.- (E)

Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91

erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!).



Die Spielkiste!

**Montag – Freitag, 14.00 – 17.00
Bei schönem Wetter**

vor der Holzwerkstatt

Die Spielkiste bleibt an schönen Tagen bis zum Ende des goldenen Oktobers geöffnet! Hier kannst du für ein Pfand attraktive Spiele ausleihen: Bobbycars, Rollschuhe, Reifen, Stelzen, Seile, Bälle, Federball und vieles mehr – was dein Herz begehrt! Für dich, deine Familie, deine Freunde und neue Bekanntschaften. Die Ausleihe ist kostenlos. Bitte zum Material Sorge tragen.

**Energie zum Fluss–
auch im Winterhalbjahr!**

**Montag, 11.00–16.00 im Werkgebäude
Dienstag, 12.00–15.00 im Saal**

Dominique Guber und Minou Sikken bieten auch während der Winterzeit im GZ Wipkingen 20 minütige Kurzmassagen an, die den Energiefluss anregen und das Wohlbefinden steigern: Akkupressuren, Fussreflexzonenmassage, Ölmassagen (Teil- oder Ganzkörper), Japanische Energiearbeit (Reiki, Jin shin Jyutsu).

Kosten: Fr. 1.- pro Minute.

Anmeldung per SMS oder vor Ort.

Dominique Guber: 076 327 73 15

Minou Sikken: 079 599 60 28

Es ist wieder Krabbelzeit

Der Herbst bringt nasses und kaltes Wetter, die Zeit, wo draussen gespielt werden kann, ist wieder vorbei. Eine gute Gelegenheit, sich zusammen zu tun um die Kinder gemeinsam an der Wärme krabbeln zu lassen und unter den Eltern auszutauschen.

Im Neubau gibt es zur Zeit noch Platz. Wer hat Lust eine Gruppe für Krabbelkinder aufzubauen?

Das GZ kann folgendes anbieten:

- Schöner Raum mit Kochnische zu günstigem Preis.
- Wir vermitteln Wissenswertes, Tipps und Tricks für den Aufbau einer Krabbelgruppe.
- Wir führen eine Liste, wo sich Krabbelgruppen-Interessierte eintragen können.
- Wir helfen Werbung zu machen.
- Wir vernetzen Mütter und Väter, die selbst eine Gruppe aufbauen möchten, aber noch PartnerInnen suchen.

Interessiert? Kontakt und Infos bei Ursula Marx
Tel. 044 276 82 83 (Mo, Di, Do, Fr 13.30 – 18.00)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch



**streiten, strafen, lieblosen
Ein offener Elterntreff**

**jeden Montag von 15.00 – 17.00
jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00**

ab Montag, 8. 10. 2007

Im Kafi Tintefisch, bei schönem Wetter im Aussenkafi (der Tisch ist angeschrieben)

Wer kennt sie nicht, die Freuden und Leiden des Elternseins? Da gibt es viel zu erzählen und auszutauschen. Zu zweit, zu dritt, zu viert ...

Genau diese Gelegenheit möchte der offene Elterntreff bieten. Ungezwungenes Zusammensein mit Gesprächen rund um den Elternalltag. Der Tisch ist immer offen. Du kannst kommen und gehen wann du willst. Er befindet sich jeweils im Kafi, bei schönem Wetter auf der Anlage – einfach immer dort, wo das Schild steht. Geleitet wird der Elterntreff von Christa Bertschinger, selber Mutter von erwachsenen Kindern, ausgebildet in integrativer und lösungsorientierter Pädagogik.

Kontakt und Infos bei:

Christa Bertschinger, Tel. 043 960 39 50

E-Mail: christa.bertschinger@bluewin.ch



streiten
strafen
lieblosen

Ein offener Elterntreff





Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung



**Jeweils montags
14.00 – 16.00 Uhr im Neubau**

Am 2. und 4. Donnerstag im Monat auch am Morgen von 10.00 – 11.00 Uhr. Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.

Telefonische Beratung Mo, Di, Do, Fr 8.30 bis 10.00 Uhr, Mi 13.30 – 15.00 Uhr.

Susanne Zimmermann-Hefti

Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65

E-Mail susanne.zimmermann@sd.stzh.zh



Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!



**jeden Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)**

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Jeweils am Donnerstagvormittag können sie mit ihren Mamas und Papas das offene Malatelier besuchen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel der «Mal-Oase»: Der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen ...).

Wenn die Kleinen dann aus der «Mal-Oase» wieder auftauchen, kann ihr Spieltrieb auf dem Seilschlingenspielfeld befriedigt werden oder der Hunger der kleinen «SchöpferInnen» im Kafi Tintefisch gelöscht werden (immer am Donnerstag speziell kinderfreundliche Menüs).

Für Kinder ab ca. 1 1/2 Jahren. **Keine Anmeldung nötig!** Kosten: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89

E-Mail: michelle.durham@bastianello.net

Spielgruppe Rägeboge



**Dienstag und Donnerstag
8.30 – 11.30 Uhr im Saal**

Für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Ab Oktober 2007 sind wieder einige Plätze frei!

Information und Anmeldung:

Doriana Vetsch (Spielgruppenleiterin)

Tel. 044 342 11 67

(Di – Fr von 19.00 – 20.00 Uhr)



Die vier Elemente – Experimentelles Ausdrucksmalen

**jeweils Donnerstags im Werkatelier
Modul 1: 25.10./ 1.11./8.11./ 15.11. 2007
von 19.00 – 21.30 Uhr**

**Modul 2: 22.11. / 29.11. 2007 von 18.30-
22.00 Uhr (gestalterische Vertiefung)**

Mit vielen unterschiedlichen Gestaltungsmaterialien kommen wir den Elementen Erde, Luft, Feuer und Wasser auf die Spur. Dabei fragen wir uns, welche Elemente uns persönlich am nächsten sind und welche wir kaum beachten. Bin ich eher ein feuriger Typ oder jemand der nahe am Wasser baut? Jemand der mit beiden Beinen auf dem Boden steht oder eher ein Luftikus?

Nebst einem kurzen Informationsteil über die Charakterkunde nach den Elementen werden im Kurs die verschiedensten Techniken und Materialien vorgestellt und auch erlebt (Zum Beispiel: Nass in Nass malen, spachteln, mit Kohle zeichnen, mit Ton gestalten,...)

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Freude am Experimentieren und an neuen Erfahrungen sind die einzigen Voraussetzungen.

Preis: Fr. 120.- pro Modul oder Fr. 220.- für beide, inklusive Material und Kursunterlagen

Anmeldung und Leitung: *Petra Hürlimann-Laube*, dipl. Maltherapeutin IAC, Tel. 044 362 87 27,

E-Mail: petra.huerlimann@gmx.net

MalOrt der besonderen Art



**Jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
im Werkatelier**

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung regelmässig teilzunehmen.

Schnuppernachmittag möglich.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-

Für Infos und Anfragen:

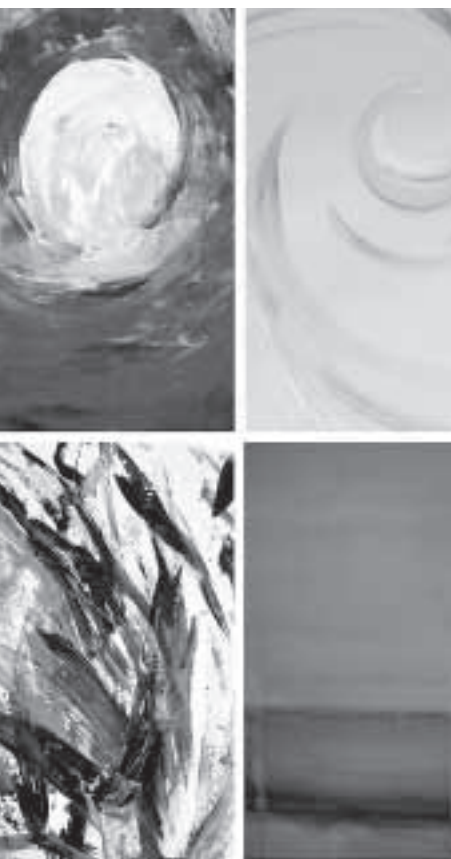
Ursula Marx, GZ Wipkingen

Dienstag- bis Freitagnachmittag

Tel. 044 276 82 83

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- ✱



Tango am Fluss

«Practica» mit Oscar & Maria

 Jeweils montags im Saal
18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger
19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene

Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, es ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,

Fortgeschrittene: Fr. 30.-

Auskunft: Maria Matthys, Tel. 044 341 44 58

E-Mail: maria@tangoharmonia.ch 50% 

Tango Schnupperkurs

 Samstag, 27. 10. 2007
14.45–16.00 Uhr im Saal

Wer gerne einmal unverbindlich ein bisschen Tango-luft schnuppern möchte, wer gerne erfahren würde, wie sich Tango am eigenen Leib anfühlt ... der ist bei uns herzlich willkommen. Eintritt gratis.

Anmeldung: Maria Matthys, Tel. 044 341 44 58
www.tangoharmonia.ch/schnupperkurse.htm

Fortlaufende Tanzkurse für Buben und Mädchen

 Jeweils donnerstags im Saal
(nicht in den Schulferien)

Gruppe Purzels (3½ – 5 J.): 16.00 – 17.00 Uhr
Gruppe Hupfer (5 – 7 J.): 17.05 – 18.05 Uhr
Mit anderen Kindern zusammen tanzen, hüpfen, springen, purzeln, spielen ... Spass haben! Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichen Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert.

Kursleitung: Christina Sutter, Tanzpädagogin SBTG

Mitbringen: bequeme Kleidung
Kurspreis: Fr. 12.- / Lektion, Bezahlung quintalsweise (Schnupperlektion Fr. 12.-)


Leitung und Anmeldung obligatorisch:

Christina Sutter, 043 311 67 17

christina.sutter@gmx.ch

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist

 Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Donnerstag, 12.30–13.30 Uhr

Freitag, 9.15–10.45 Uhr, alle Kurse im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke. Kurskosten: Fr. 28.– pro Einzellektion, Fr. 25.– im Abo.

Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst

Tel. 044 910 34 33 oder

Natel 079 224 52 70

E-Mail: info@daniela-fuerst.ch

75% 



lernen & verstehen



Interesse, selber einen Kurs anzubieten?

Es besteht die Möglichkeit, im GZ selber Kurse anzubieten. Zur Zeit bietet der Saal noch Platz am Mittwochmorgen und Donnerstagabend.

Auskunft gibt dir gerne Karl Guyer,
Tel. 044 276 82 81

(Di – Fr 10.00 – 17.00 Uhr)

E-Mail: karl.guyer@gz-zh.ch

mein
Kurs?



aktzeichnen.ch

Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend
Jeden Mittwoch 19.15 bis 21.45 Uhr

Saal GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich



50% 



Holzwerkstatt

Selbständige Nutzung der Holzwerkstatt


 Die GZ-Holzwerkstatt ist «klein aber fein». Sie verfügt über diverse Holzbearbeitungsmaschinen, eine Drechselbank und viele Werkzeuge. Ein idealer Ort für eigene Werkprojekte! Neben begleiteten Nutzungszeiten ist die Holzwerkstatt für geübte WerkerInnen auch halbtagsweise mietbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Person dem Werkstattleiter bekannt ist und bereits die regulären Angebote genutzt hat. Zudem ist in Abwesenheit des GZ-Teams eine Begleitperson zur Sicherheit erforderlich. *Detaillierte Informationen erhältst du bei Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85 E-Mail: peter.kaercher@gz-zh.ch*

Denkspiele und Puzzles

 **24. 10. 2007 – 24. 11. 2007** (siehe Öffnungszeiten)

Denkspiele und Puzzles eignen sich gerade für die kalte Jahreszeit, wenn wieder mehr Zeit drinnen verbracht wird. Damit also keine Langeweile aufkommt ... komm in die Holzwerkstatt und stelle dir eines her! Ob du ein einfaches machen willst oder dich an ein komplizierteres und damit aufwändigeres heranwagst—es liegt an dir ...

Adventskränze und Gestecke

 **Mittwoch, 28. 11. 2007,**
14.00 – 17.00 / 18.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 30. 11., 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 1. 12., 13.00 – 17.00 Uhr


Advent, besinnliche Vorweihnachtszeit! Zeit der Düfte, der Kerzenlichter und somit Zeit für das traditionelle Adventskränze binden. Damit du deinen Adventskranz persönlich gestalten kannst, haben wir eine Vielfalt von schönen Materialien ausgesucht und zusammengetragen, auch passende Kerzen und Bänder. Um eurer Kreativität genügend Raum zu geben, findet das Angebot in beiden Werkbereichen statt (keine Holzbearbeitung möglich!).

Geschenke—der Countdown läuft

 **5. 12. 2007 – 14. 12. 2007** (siehe Öffnungszeiten)

Alle Jahre, wirklich alle Jahre wieder, erreicht uns die Weihnachtszeit. Und damit die Lust, Geschenke zu machen—und sie auch selber herzustellen, denn selbstkreierte sind am schönsten, und auch am willkommensten! Wie wäre es mit einem schön dekorierten Schneidebrett oder einem Brieföffner aus edlem, wunderbar gemusterten Holz?

«Guetzle und Gschichte»

 **Samstag, 15. 12. 2007**
13.00–17.00 Uhr im Werkatelier


Um uns schon ein bisschen weihnächtlich einzustimmen, geniessen Peter Kärcher, Ülkü Bozkurt und Rita Zurbrügg mit dir den Nachmittag beim Guetzli backen und Geschichten erzählen.

Sonntagswerken immer wieder willkommen!

 **28. 10. 2007 (Holzwerkstatt)**
25. 11. 2007 (Werkatelier)
2. 12. 2007 (Holzwerkstatt)
9. 12. 2007 (Werkatelier)
13.00 – 17.00 Uhr

Einmal Werken mit der ganzen Familie, mit Freunden oder für sich ganz alleine. Der Sonntag eignet sich hervorragend dafür! Zwischendurch eine Pause im Kafi Tintefisch und die nötige Energie ist wieder zurück. Es gelten dieselben Bedingungen wie wochentags.

Die Holzwerkstatt quillt über!

 **Stichtag : Samstag, 15. 12. 2007**
Viele angefangene Werkstücke warten seit Monaten auf ihre Vollendung! Auch vor den Sommerferien wurde nur wenig abgeholt, deshalb ... auf das neue Jahr wird aufgeräumt! Bitte holt eure Sachen ab oder macht eure Holzprojekte fertig. Verwaiste Arbeiten werden entsorgt!

Regelmässige Öffnungszeiten

Werkatelier		
Mittwoch	14.00 – 17.00	
	18.00 – 22.00	
Samstag	13.00 – 17.00	

Holzwerkstatt		
Mittwoch	14.00 – 18.00	
	18.30 – 22.00	
Freitag	14.00 – 18.00	
Samstag	13.00 – 17.00	
Sonntag	12.00 – 17.00	

Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend: Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Materialkosten)
Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf: Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Materialkosten)
Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.- (unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-


Spezielle Öffnungszeiten

3. 10. – 20.10.: Holzwerkstatt geschlossen
9. 10. – 12. 10.: Werkatelier mit Spezialprogramm (1. Herbstferienwoche)
15. 10.–20. 10: Werkatelier geschlossen
5. 11.–18. 11.: Werkatelier geschlossen (Kerzenziehen)
28. 11. – 1. 12.: Beide Werkstätten mit Spezialprogramm (Adventskränze und Gestecke)
15. 12.: Beide Werkstätten mit Spezialprogramm («Guetzle und Gschichte»)
19. 12. 2007–6. 1. 2008: Werkstätten zu



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Engel

 **Mittwoch, 3. 10., 14.00–17.00 Uhr**
Samstag, 6. 10., 13.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 24. 10., 14.00–17.00 Uhr
Samstag, 27. 10., 13.00–17.00 Uhr

Ihre Flügel sind Ausdruck dafür, dass sie nicht an Raum und Zeit gebunden sind. In einem Augenblick erscheinen sie und im nächsten sind sie verschwunden. Unsere Engel aus Keramik bleiben solange bis ihr sie verschenkt habt.

Der Zirkus ist da!


 **9.–12. 10. 2007, 14.00–17.00 Uhr**
(1. Herbstferienwoche)

Die Seiltänzerin, die auf einem Bein balanciert, der Zauberer, der ein Kaninchen aus dem Zylinder zieht oder der Clown, der immer wieder aufsteht, wenn er umgeschubst wird. Alle diese Figuren und mehr basteln wir aus Karton und Papier. Stell dir deine eigene Zirkustruppe zusammen!

Kosten: Fr. 8.- pro Nachmittag, für Kinder ab 5 Jahren




Räbeliechtli schnitzen

 **Mittwoch, 31. 10. 07, 14.00–17.00 Uhr**
Samstag, 3. 11. 07, 13.00–17.00 Uhr

Am Samstag, den 3. November findet wieder der traditionelle Quartierräbeliechtli-Umzug statt. Die Räben könnt ihr im Atelier schnitzen, schnabulieren und wunderschön verzieren. *Mehr über den Umzug findest du auf Seite 7 im «wipkingeninfo».*


Kerzenziehen

 **14. 11. – 14. 12. 2007**
Mittwoch – Freitag, 14.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag (25. 11., 2. 12., 9. 12. 2007) 13.00 – 17.00 Uhr

Zülig wird die wachsende Kerze in das flüssige Bienenwachs oder den farbigen Paraffin-Wachs eingetaucht und wieder herausgezogen. So wächst gleich Jahrringen bei einem Baumstamm der Durchmesser der Kerze Schicht um Schicht. Das Kerzenziehen findet wieder draussen im Zelt statt!!! *Schulklassen, Kindergarten, Krippen oder Horte können auch am Mittwoch-, Donnerstag- oder Freitagmorgen von 10.00 – 12.00 Uhr zum Kerzenziehen kommen. Nur mit Anmeldung!*

Anmeldungen bis 31. 10. 2007 im Sekretariat (044 276 82 80, Di–Fr 14.30–18.00) oder bei Rita Zurbrügg (rita.zurbruegg@gz-zh.ch)

Kleinkinderwerken

 **5. 10.–14. 12. 2007**
Freitagnachmittage, 16.00 – 17.00 Uhr
Fällt aus am 12. 10., 19. 10. und 30. 11. 2007

Hier können die Kinder nach Herzenslust malen, modellieren, kleben, formen, schleifen, kneten, drucken, reissen und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Kinder von ca. 3 – 5 Jahren.

Es ist möglich die Kinder für das ganze Quartal anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren.

Anmeldung für die Kinder: Ab 5. 10. direkt bei Rita im Werkatelier.


Die Stunde kostet Fr. 8.-.

Das Quartal à 8 Stunden Fr. 64.-.

Um das Kleinkinderwerken anbieten zu können, braucht es eure Mithilfe! Wer sein Kind anmeldet muss bereit sein, auch bei der Durchführung des Angebotes zu helfen. Das heisst T-Shirts anziehen, Farben reichen etc. Ihr braucht keine Basteltalente zu sein! Anmeldung für Mithilfe: so bald wie möglich!

Ich freue mich auf ein spannendes und kreatives Kleinkinderwerken! Rita Zurbrügg

Kerzenständer

 **Mittwoch, 21. 11. 07, 14.00–17.00 Uhr**
Samstag, 24. 11. 07, 13.00–17.00 Uhr
Sonntag, 25. 11. 07, 13.00–17.00 Uhr

Aus Styropor, Gipsbandagen, flüssigem Gips und viel Glimmer und Farben basteln wir die wunderbarsten Kerzenständer für die kalte und dunkle Winterzeit.


Grittibänzen backen

 **Mittwoch, 5. 12. 2007**
14.00–17.00 Uhr

Aus leckerem Zopfteig kannst du dir einen feinen Grittibänz formen und mit Rosinen und Mandeln verzieren. Die „Bänzen“ und „Bänzinnen“ werden hier im Atelier gebacken, damit du sie gleich aufessen oder mit nach Hause nehmen kannst.

Geschenke!!!

... in letzter Minute ...

 **8. 12., 9. 12. und 12. 12. 2007**
zu den Öffnungszeiten

Kräuterseifen kneten und Rosenblütenbadesalz (8. 12., 9. 12.), Weihnachtsschmuck basteln und Keramikteller bemalen (12. 12.)

Keramikatelier

 **Jeden Mittwochabend**
18.00 – 22.00 Uhr

Das Atelier steht allen Erwachsenen zur Verfügung, die ihre Ideen nicht nur Ideen sein lassen wollen, sondern diese umsetzen und gestalterisch aktiv sein möchten. Es stehen verschiedene Tonsorten, Glasuren, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.





Zwergziege Köbeli hat nun hoffentlich bald keine Bauchschmerzen mehr!

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Dr. med. vet. Dounja Reiwald die sich bereit erklärt hat unsere Ziege Köbeli unentgeltlich zu behandeln. Im folgenden Artikel stellt sie ihre Arbeit vor:

«Das besondere an einer Praxis für Tierhomöopathie und Verhaltensmedizin ist, dass keine Medikamente voreilig abgegeben werden. Das Tier wird in allen Einzelheiten beobachtet und beschrieben.

Denn die Arznei soll letztendlich das Tier und nicht sein Leiden therapieren.

Homöopathie versucht dank der gleichmöglichten Arznei für das Tier oder den Menschen ein Gleichgewicht wiederherzustellen. Dazu muss man das Tier, den Menschen, so gut wie möglich verstehen. Die Verhaltensmedizin beschäftigt sich genau damit: zu verstehen wie und warum sich ein Tier nicht mehr normal verhält. Mit diesen Therapieansätzen, sowie dem Fachwissen der Tierärztin, kann ein Grossteil aller Krankheiten angegangen werden. Ermöglicht wird das durch die Kenntnisse, die seit Hahnemann (Gründer der Homöopathie) angesammelt wurden und durch den Wissensstand aus der Psychoethologie der Tiere.

Dazu einige Beispiele, die das Zusammenspiel von Homöopathie und Verhaltensmedizin schildern: Köbeli hat Bauchweh

Die 1 1/2 jährige Zwergziege Köbeli, die immer wieder Bauchweh hat mit Blähungen und grossen Schmerzen, braucht unbedingt Unterstützung. Nachdem feststeht, dass Köbeli körperlich nichts fehlt und nach langer Befragung über seine Gewohnheiten und Gemütsverfassungen, erhält er ein homöopathisches Mittel, das ihm helfen wird die Schmerzen zu überwinden. Ob die Zwergziege sich unwohl fühlt in der neuen Umgebung oder ihre Geissenkollegen ihr zu Schaffen geben, bleibt unklar. Das Mittel wird sicher Klarheit schaffen. Homöopathie hilft in jedem Falle, dass sich Tier und Mensch besser kennen lernen – auch wenn keine Heilung möglich ist.

Im Falle einer Katze, männlich, kastriert, die seit Wochen im Hause markierte, war das Problem die neu zugekaufte Katze. Wie sich nach genauer Beobachtung zeigte, machte sie ihm sein Territorium streitig. Hier waren Änderungen in der Gestaltung der Lebensräume notwendig sowie je ein homöopathisches Mittel für die beiden Katzen.

Dies führte dazu, dass die Katzen am Schluss friedlich nebeneinander lebten.»

Dr. Dounya Reiwald ist Homöopathin für Tiere in Zürich, www.reiwald.ch

Klauenschneiden bei den Ziegen

Zum Klauenschneiden benötigen wir ein scharfes Messer oder eine Klauenschere. Die Klaue muss regelmässig geschnitten werden. Bei feuchtem Wetter öfter, da sich dann der Tragrand ablöst und dadurch schmerzt. Das überständige Klauenhorn wird abgeschnitten, so dass es eine plane Fläche zur Sohle ergibt. Das Klauenschneiden schmerzt die Ziege nicht.

Zu zweit schneidet es sich am besten, denn die Ziegen sind nicht immer kooperativ. Durch üben, belohnen und viel Ruhe werden sie Schritt für Schritt an diese notwendige Prozedur herangeführt.

Gemüse und Obst für den Kinderbauernhof!!!

Ein grosses Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen von Obst und Gemüse!

Nach wie vor benötigen wir für die Tiere Gemüse und Obst. Bitte bringt es zu uns anstatt es weg zu werfen. Die Tiere freuen sich!

Futterannahmestellen:

Kinderbauernhof und Kafi Tintefisch



Auf dem Kinderbauernhof mit Rosa

Wie alt bist du?

Ich bin 5 Jahre alt.

Kommst du regelmässig her?

Wenn ich Zeit habe.

Was gefällt dir hier besonders gut?

Füttern ist am schönsten.

Was machst du, wenn du auf den Kinderbauernhof kommst?

Misten, streicheln, hoi sagen.

Welches Tier ist dein Lieblingstier?

Die Büsis finde ich toll.

Ausserhalb der speziellen Angebote ist der Kinderbauernhof in den normalen Öffnungszeiten von 13.30 – 15.00 Uhr für Kinder **mit** Begleitung und ab 15.00 Uhr nur noch für Kinder **ohne** Begleitung geöffnet.

Kinderbauernhof Spezielle Öffnungszeiten Oktober bis Dezember 2007

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Daten geschlossen:

5. 10.–24. 10. 2007

20. 11. 2007

20. 12. 2007–7. 1. 2008

Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.30

Donnerstag 13.30 – 17.30

Freitag 13.30 – 17.30

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Kind.

Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

MalOrt der besondern Art

Ein Ort zum Malen und Gestalten – zu erschwinglichen Preisen.

Seit einem guten Jahr wird im MalOrt gemalt, experimentiert, gelernt, ausprobiert ... Die Gemälde und Arbeiten, die hier entstehen wurden auch schon versteigert. Ursula Marx hat mit drei Leuten, die im MalOrt ein- und ausgehen ein Interview geführt.

Was ist für dich das Besondere am MalOrt?

Jeannine: Es gibt viele Besonderheiten. Eine ist der Ort. Das GZ Wipkingen ist eine Oase mitten in der Stadt. Die Atmosphäre hier ist speziell schön und inspirierend. Ein Ort «zum Leben» für gross und klein.

Was ist für dich das Besondere?

Luzia: Das Malatelier befindet sich mitten in der «GZ Oase». Das ist wirklich ein besonderer Ort, auch für mich. Besonders geniesse ich den grossen Freiraum. Ich kann den Nachmittag so gestalten, wie es mir gefällt. Zeitlich kann ich kommen und gehen, wie es mir passt. Ich muss mich nicht für jeden Dienstag verpflichten, es ist alles sehr unkompliziert. Ich kann hier meine eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen und für mich arbeiten. Ich bekomme aber auch fachliche Unterstützung oder Anregungen, wenn ich das wünsche. Und hier bin ich mit jeder Stimmung willkommen.

Was bietet der MalOrt?

Christoph: Es ist Material vorhanden, alles was ich brauche zum Malen und Experimentieren. Es gibt einen gut eingerichteten Raum und ein gemütliches Kafi für die Pausen. Wenn ich Inspiration brauche, Anregung oder fachliche Unterstützung, ist jemand da. Ich kann im MalOrt konzentrierter arbeiten und dranbleiben als zu Hause. Daheim lasse ich mich durch Telefon, Zeitung etc. oft ablenken.

Wer kann den MalOrt nutzen?

Jeannine: Alle Erwachsenen, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen. Leute die schon Malerfahrung haben, aber auch solche, die EinsteigerInnen sind und etwas Neues ausprobieren wollen. Oft haben die Leute zu Hause nicht den Raum, der sich eignet, um auch grossformatige Bilder zu malen oder grosszügig Farbe einzusetzen. Das ist im MalOrt möglich.

Was für Arbeiten entstehen im MalOrt?

Christoph: Es entsteht ganz Unterschiedliches. Die Arbeitsweisen sind vielfältig und experimentell. Die Zeichnungen und Gemälde können in allen Formaten sein, sind bildlich, abstrakt oder es werden Collagen geklebt. Ich arbeite gerne manchmal auch dreidimensional. Es kann mit Ton gearbeitet werden oder es entstehen Objekte z.B. aus Kleister.

Habt ihr spezielle Pläne für die nächste Zeit?

Jeannine: Ja, wir planen eine Ausstellung im GZ Wipkingen, wo alle diejenigen ihre Arbeiten ausstellen können, die das wollen. Mal schauen, wer dazu Lust hat und was aus der Idee entsteht.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Ich wünsche euch weiterhin anregende MalOrt- Nachmittage und viel Ideen bei der Entwicklung der Ausstellung.

Ursula Marx, GZ Wipkingen



Jeannine



Christoph



Luzia

MalOrt der besondern Art

Jeden Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr, im Werkatelier (auch während den Herbstferien)
Es besteht keine Verpflichtung regelmässig teilzunehmen.

Der Eintritt ist jederzeit möglich.
Unkostenbeitrag Fr. 5.- / Mit Kulturlegi Fr. 2.-
Siehe auch auf Seite 6 in diesem Info.

Für Infos und Anfragen:
Ursula Marx, GZ Wipkingen
Dienstag- bis Freitagnachmittag
Tel. 044 276 82 83
E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

wipkingen *info*

oktober
november
dezember
2007

wipkingen



X|O|X
O|J|A
X|A|X

Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Wipkingen



Stadt Zürich
Sozialzentrum Hänggerstrasse

2/3 Quartierverein

Wipkingen bekommt Butter aufs Brot

4 Soziale Dienste Zürich

Leben mit einer zivilrechtlichen Massnahme

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Rosen? Garten? Strasse!

6 Hallo NachbarIn

Wipkinger Quartierfest 2008 – Brainstorming

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda

Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net



Wipkingen bekommt Butter aufs Brot

Kunst und Kultur sind etwas Schönes, aber bekanntlich immer defizitär und nie kostentragend. Weil aber der Mensch bekanntlich nicht vom Brot allein lebt und Kunst und Kultur quasi die Butter auf dem Brot sind, hat der Quartierverein 2005 die Lesereihe «Krimi am Fluss» gestartet (mit aufgemotztem Budget und Sponsoren), was bei den Zeitungen und beim Publikum sehr gut ankam. Jetzt haben wir einen weiteren Durchbruch geschafft: Dank guter Präsentation und guten Ideen hat eine Stiftung (die an dieser Stelle nicht genannt werden möchte) dem Quartierverein die grosszügige Summe von 15'000 Franken für Quartierveranstaltungen zur Verfügung gestellt. Damit können wir unsere bisherige Unterstützung an Drittvereine halten, unter Umständen sogar aufstocken – und zusätzlich den «Krimipreis am Fluss» lancieren. Wir hoffen, dass viele Zürcher/innen vom erweiterten Wipkinger Kulturzirkel profitieren!



Beni Weder, Präsident Quartierverein Wipkingen

2008 wird ein Preis in der Höhe von 2'000 Franken für den besten «Krimi am Fluss»-Autor ausgesetzt. Details und Wettbewerbsbedingungen folgen.

Krimi am Fluss 2007

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a | 8037 Zürich

Freitag 19. Oktober	Ernst Solèr «Staub im Wasser»
Freitag 26. Oktober	Gerlinde Michel «Alarm in Zürichs Stadtspital»
Freitag 09. November	Reto Suhr «Mord am Obergericht»

19.00 Uhr	Krimi-Drei-Gang-Menu Anmeldung siehe Rückseite
20.30 Uhr anschl.	Lesung Krimibar-Dernière

Veranstalter

www.gz-wk.ch

Quartierverein Wipkingen

Sponsoren

L. PEPE
METZGEREI

SORBETTO

ice-cream!

MIGROS
kulturprozent

Zürcher Kantonalbank Wipkingen

Veranstaltungen

Räbeliechtli-Umzug

Alle sind eingeladen am Räbeliechtli-Umzug 2007 mitzulaufen. Im Anschluss an den Marsch vom Schulhaus Letten zum GZ Wipkingen gibt es ein reichhaltiges Programm für die Kinder und eine Wurst für den Magen.

3. November 2007, Start beim Schulhaus Letten (Ecke Rousseau-/Imfeldstrasse) um 17.15 Uhr



Neueröffnung Nordbrücke frühestens im Dezember 2008

(siehe auch Tagi vom 18. August 2007)

Aus steuerlichen Gründen (Dumont-Praxis) ist der Besitzer Urs Räbsamen gezwungen, die Liegenschaft Nordbrücke in drei Etappen zu realisieren. Zuerst kommen Fassade und Dach, frühestens bis Dezember 2008 das Restaurant und schliesslich bis 2011 die Wohnungen. «Die äussere Erscheinung wird in einem Jahr erneuert sein, obwohl das Gebäude innen noch nicht renoviert ist», liess Räbsamen den Tagi wissen. Ausserdem wären die Mieter, die jetzt billige Einzelzimmer bewohnen, wahrscheinlich froh um den Aufschub.

Das 1894 erbaute Haus soll wieder in seinem alten Glanz das Restaurant Nordbrücke beherbergen. (Bild Sammlung Suter, 1930)

Quartierverein diskutiert mit Limmatwave

Wie bereits in der letzten WipInfo vermeldet, plant der Verein Limmatwave eine stehende Welle beim EWZ Letten. Diese Welle löst Vorfreude bei den Surf-Fans aus aber auch Bedenken bei der Bevölkerung. Daniela Saxer vom Quartierverein macht eine Lagesituation mit den Wave-Initianten, um Genaueres zu erfahren und die Anliegen des Quartiers einzubringen. Interessierte sind herzlich willkommen!
 Ort/Zeit: 2. Oktober 2007, 19.00 Uhr beim EWZ Letten

Personalhäuser Tièchestrassè zum Abbruch frei

Der Heimatschutz und die sechs Anwohner, die gegen die Arealüberbauung Tièchestrassè Beschwerde erhoben hatten, sind beim Verwaltungsgericht abgeblitzt. Das Areal ist 440 Meter lang und im Durchschnitt 40 Meter breit. Die Arealüberbauungsvorschriften erlauben bis zu sieben Stockwerke, womit auf dieser Fläche rund 100 grosse Wohnungen gebaut werden können – zwei Drittel davon sollen Genossenschaftswohnungen sein und rund 5000 Quadratmeter verkauft die Stadt für Eigentumswohnungen. Der Quartierverein bedauert, dass die Sicht vom Wald her reduziert wird und die grossen Grünflächen/Magerwiesen verschwinden.



Triangoli-Projekt an der Breitensteinstrassè (Fotomontage der Baugenossenschaft Denzler), Ansicht vom Escher Wyss Platz.

Initiative Westtangente Plus für Verbesserungen am Rosengarten

Die IG Westtangente Plus macht eine Initiative, damit die Verkehrssituation am Rosengarten entschärft wird. Sie verlangt diverse Massnahmen – und zwar jetzt – denn die Realisierung des Waidhaldetunnels wird noch Jahre auf sich warten lassen. Die Forderungen der Initiative:

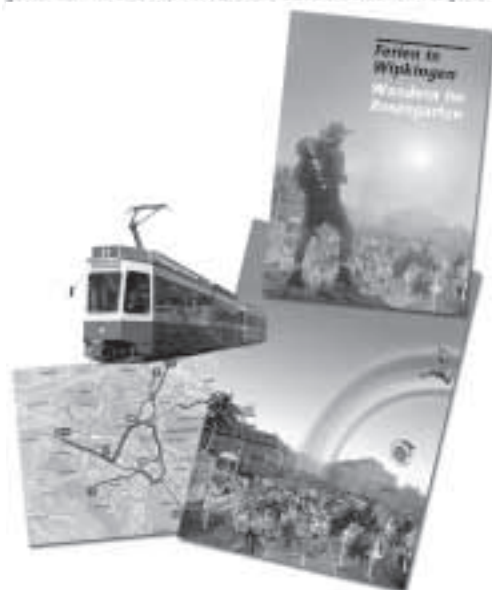
- flankierende Massnahmen am Rosengarten auf die Eröffnung der Westumfahrung
- einen Ausbau des öV auf dem Rosengarten mit Tramlinien

Die Sammelfrist hat bereits begonnen. Die IG Westtangente sucht jetzt noch Organisationen, die sie mit ihrem Logo unterstützen und eventuell auch mit Mailings und anderen Aktivitäten beim Sammeln helfen.

Weitere Infos und Initiativbögen bei: peter.summermatter@bluewin.ch

IG WesttangentePlus

gemeinsam für eine Wohnen, Erleben, Schaffen, Träumen-Tangente



Zebrastrreifen Lehen-/Wunderlistrassè wird nicht gemacht

Auf Anregung von Eltern und Quartierbewohnern hat sich der Quartierverein für einen Zebrastrreifen an der heiklen Kreuzung Lehen-/Wunderlistrassè stark gemacht, denn diese Strecke wird von Hunderten von Schülern (Schulhaus Waid) und neu auch von Kindergärtnerinnen begangen. Leider ohne Erfolg. Offenbar ist es seit 2001 eidgenössisch verboten, in 30-er Zonen Zebrastrreifen aufzumalen. Begründet wird dies damit, dass ein Autofahrer in der 30er-Zone jederzeit mit einem Fussgänger rechnen müsse. An besagter Stelle herrscht jedoch allgemeine Verwirrung – sowohl bei den Autofahrern als auch bei den Kindern. Für die Verkehrserziehung wären jedoch klare Ansagen nötig – auch wenn die Experten darauf hinweisen, dass die Kinder lernen müssen, «überall» aufzupassen. Jetzt kann der QV nur hoffen, dass die Fachleute mit ihrer Einschätzung der Lage richtig liegen.

Weihnachtsmarkt 2007

Am Röschiachplatz gibt es zum 1. Advent wieder Weihnachtsstimmung mit dem Verkauf von Kerzen, Kugeln, Konfitüre und anderen Köstlichkeiten. Der Quartierverein schenkt wieder gratis Glühwein und Glühmost aus. Marktstände können noch gemietet werden.

1. Dezember 2007 ab 10 Uhr, Info über Marktstände bei Ramon_Calderon@colpal.com



Leben mit einer zivilrechtlichen Massnahme



Die SozialarbeiterInnen im Sozialzentrum bearbeiten nicht nur Fälle aus dem Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe, sondern führen im Auftrag der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich auch zivilrechtliche Massnahmen (nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch ZGB) für Kinder/Jugendliche und Erwachsene. Eine vormundschaftliche Massnahmen wird dann errichtet, wenn eine Person nicht mehr oder noch nicht in der Lage ist, ihre Interessen zu wahren oder zu vertreten. Es ist eine Hilfeleistung, die sich an Kinder und Jugendliche richtet, die in ihrem Wohl gefährdet sind oder an Erwachsene, die aufgrund persönlicher Probleme, einer Behinderung oder psychischer Schwierigkeiten nur eingeschränkt für ihre Rechte eintreten können.

Frau Huser*, 45 Jahre alt, hat alle 14 Tage ein Gespräch mit ihrem Beistand. Manchmal ist der Kontakt kurz, manchmal ergibt sich ein längeres Gespräch. Frau Huser meint: «Eigentlich möchte ich nicht alle 14 Tage ins Sozialzentrum kommen. Aber wenn ich traurig bin, dann ist es gut, wenn ich mit meinem Beistand sprechen kann».

Frau Huser kam gerade nach der Geburt zu ihrer Grossmutter. Mit ca. zwei Jahren ging sie zurück zu ihren Eltern und den beiden Geschwistern. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolvierte Frau Huser ein Haushaltjahr. An einer späteren Stelle in einem Altersheim lernte Frau Huser ihren ersten Mann kennen. Mit 21 Jahren gebar Frau Huser ihre Tochter. Das Kind war schwerstbehindert. Frau Huser bekam Schuldgefühle, weil sie ein behindertes Kind zur Welt brachte. Nach einem ersten Suizidversuch von Frau Huser wurde von der Vormundschaftsbehörde entschieden, dass es für das Kind besser sei, nicht bei ihrer Mutter aufzuwachsen. Schon seit einigen Jahren hat Frau Huser nun keinen Kontakt mehr zur Tochter und zu ihren Geschwistern und dem Vater. Frau Huser meint: «Meine Familie versteht nicht, warum mein Leben so verlaufen ist. Schon nach drei vier Sätzen wusste mein Vater nichts mehr mit mir zu sprechen».

In den Jahren 1986 – 1989 lebte Frau Huser in einer psychiatrischen Klinik und anschliessend noch ein Jahr in einem Wohnheim. Dort hat Frau Huser ihren zweiten Mann kennen gelernt. Als der zweite Mann von Frau Huser noch arbeitete, * Name verändert

ging alles gut. Sie konnten sich eine schöne Wohnung leisten und Ende Monat die Rechnungen begleichen. Schliesslich wurde der Mann krank und die Rehabilitation kostete viel Geld. Die Situation wurde immer schlimmer. Die Rechnungen blieben liegen, bald wurden auch die Mieten und die Krankenkassenprämien nicht mehr bezahlt. Schliesslich wurde Frau Huser aus der Wohnung gewiesen. Alles drohte zusammenzubringen. Die Ehe ging in die Brüche. An diesem Tiefpunkt in ihrem Leben beantragte Frau Huser mit der Hilfe eines befreundeten Pfarrers Unterstützung bei der Vormundschaftsbehörde. Nach diversen Abklärungen durch die Vormundschaftsbehörde wurde schliesslich eine Beistandschaft nach Art. 394 ZGB errichtet.

Nun half ihr der Beistand, das Leben wieder neu zu ordnen. Heute lebt Frau Huser wieder in einer eigenen Wohnung und ein Teil der Schulden sind beglichen. Ihren Lebensunterhalt bestreitet Frau Huser mit einer IV Rente und den Ergänzungsleistungen. Frau Huser meint: «Der Beistand bezahlt die Rechnungen und entlastet mich, wenn ich irgendetwas mit einem Amt zu tun habe». Frau Huser lebt heute sehr zurückgezogen. Ihre Tage verbringt sie mit Lesen, Spaziergängen und Radio hören.

Weitere Informationen zum Thema zivilrechtliche Massnahmen finden Sie unter: <http://www.stadt-zuerich.ch/internet/vmb/home.html> oder in der Infothek im Sozialzentrum.

Stefan Liembd

 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Höggerstrasse

Sozialzentrum Höggerstrasse
Höggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.sozialzentren-zuerich.ch

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Rosen? Garten? Strasse!

Diesen Herbst organisiert die OJA Wipkingen in Zusammenarbeit mit dem Medienraum des GZ Buchegg ein Jugendfilm-Projekt.

Die Verkehrsproblematik an der Rosengartenstrasse ist schon seit Jahren ein Politikum. Etliche Organisationen, Vereine, Interessensgemeinschaften sowie Einzelpersonen aus dem Quartier haben sich dem Thema angenommen. An der Rosengartenstrasse sind fast 20% der AnwohnerInnen Kinder und Jugendliche. Diese haben bis jetzt wenig Möglichkeit erhalten, in die Diskussion um Lösungen eingebunden zu werden. Indem Jugendliche aus dem Quartier mittels eines Videofilms ihre Sicht darstellen, erhalten sie im Rahmen des Film-Projektes eine Stimme. Als Abschluss des Projektes ist am 8. November eine öffentliche Filmvorführung im GZ Buchegg geplant. Dabei sollen die Jugendlichen die Gelegenheit erhalten, mit PolitikerInnen ins Gespräch zu kommen. *Dominique Grob*

Die «Kick Off»-Veranstaltung für das Jugendfilm-Projekt fand am 5. September im Medienraum des GZ Buchegg statt. 14 Jugendliche aus Wipkingen und Höngg nahmen daran teil.



Erstes Treffen der projektinteressierten Jugendlichen im Medienraum des GZ Buchegg
Mehr Bilder auf: www.oja-wipk6.magix.net

Termine OJA Wipkingen:

Ab Samstag 27. Oktober, jeden Samstag
(20 bis 21 Uhr nur für Mädchen, ab 21 Uhr für alle)

Midnight Sports in der Turnhalle Nordstrasse
(abwechselnd Fussball oder Basketball)

Donnerstag 8. November, 19 Uhr

Filmvorführung und Diskussion Im Saal des GZ Buchegg
Jugendfilmprojekt «Rosengartenstrasse»

SMS Portrait: Vivienne Klingler



Wer bisch du?

Ich bin d Viviih und bin 15i und wohn im geilschte Quartier (Wipkinge).

Ich gan is Waidhalde Schuelhus.

Was machsch du i de Freiziit?

Ich gan jede Tag use mit de Maja und andere Kolegine Dori, Valbi ...

Bin sehr oft im msn, shopä, Musik lose ...

Vo wo kännsch du d OJA?

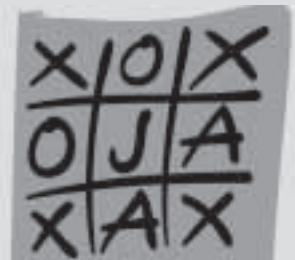
Vo Wipkinge und vom Midnight Basketball.

Was würsch du a Wipkinge verändere wänn du chöntischer?

Nüt, Wipkinge isch eifach hammer! Und ich bin mega gern in Wipkinge, sehr gern!

Was meinsch zu de Rosegartestrass?

D Rosengartenstrass gfallt mer, nur bruchts me pinkigi Autos :)



Offene Jugendarbeit Zürich

OJA Wipkingen

Dammstrasse 54

8037 Zürich

Tel. 044 440 01 31

wipkingen@oja.ch

www.oja.ch

Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

Mittwoch Nachmittag

(ausser Schulferien)

von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.

Wipkinger Quartierfest 2008 – Brainstorming

Am Wochenende vom Freitag, 29. 8. und Samstag, 30. 8. 2008 wird der Röschibachplatz einmal mehr zur Festbeiz! Das beliebte, und aus Wipkingen nicht mehr weg zu denkende, «Wipkinger Quartierfest» lädt wieder alle QuartierbewohnerInnen zum Feiern ein.

Aus diesem Anlass fand Ende August im GZ Wipkingen ein öffentliches «Brainstorming» statt. Rund 15 engagierte Wipkinger und Wipkingerinnen nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Erfahrungen über das letzte Quartierfest auszutauschen und ihre Ideen für das nächste Quartierfest einzubringen. Nachfolgend einige Ergebnisse des Treffens:

- Alle beteiligten Organisationen und Vereine im Quartier sollen die Möglichkeit haben sich am Fest zu beteiligen und es mit ihrer Vielfältigkeit zu bereichern. Es soll sich auch lohnen, am Fest aktiv teilzunehmen. Wichtig ist eine gute und klare Organisation mit klaren Regeln, auch bezüglich der Standmieten und der Teilnahmebedingungen.
- Das kulturelle Programm soll einen Schwerpunkt bilden und für alle etwas bieten. Musik, Tanz und eine ausgelassene, fröhliche Stimmung sind wichtig. Es braucht aber auch Orte und Zeiten, die einen gemütlichen Schwatz erlauben.
- Das kulinarische Angebot soll vielseitig sein! Das OK soll das Angebot dementsprechend koordinieren.
- Es soll ein generationenübergreifendes Fest sein mit attraktiven Angeboten für jung und alt, gross und klein, dick und dünn!
- Das Fest soll auch finanziell auf gutem Boden stehen. Es braucht ein gutes Sponsoring und eine sorgfältige Finanzplanung.
- Es braucht eine geschickte Anordnung auf dem Platz. Die einzelnen Stände und Zelte sollen eine Einheit bilden und doch können sie ihren eigenen Betrieb führen. Eine gute Schlechtwetter-Variante ist sehr wichtig!

Diese Fakten und viele andere Ideen, die am Treffen eingebracht wurden, fliessen ein in die weitere Planung des Festes.

Wer Interesse hat, auch mitzuarbeiten, ist herzlich dazu eingeladen. Willkommen sind ebenfalls weitere Feedbacks und Anregungen. Näheres siehe Text im Rahmen.

Die Organisation eines Quartierfestes ist ohne freiwillig engagierte QuartierbewohnerInnen undenkbar. Drei Statements zeigen, warum die Personen bereit sind ihr kostbare Zeit für das Fest einzusetzen:



Kurt Gammeter, Goldstück Reinigung und Vertreter des Gewerbe Wipkingen

«Ich bin ein waschechter Wipkinger und hier aufgewachsen. Deshalb ist dieses Quartier auch sehr wichtig. Ich engagiere mich darum gerne für das Quartierfest, weil es DER Anlass für Wipkinger und Wipkingerinnen ist! Sie können feiern und sich darüber freuen, dass sie in Wipkingen wohnen.»



Thelma Huber, Vertreterin des Philippinischen Müttervereins

«Am besten gefällt mir die gute und harmonische Zusammenarbeit! Ich und auch die anderen Frauen des Vereins, welche jeweils den philippinischen Essensstand betreiben, fühlen sich immer sehr willkommen am Wipkinger Quartierfest. Zudem ist uns wichtig, dass wir mit dem Erlös unserem Heimatland helfen können. Wir konnten schon viele Schulprojekte unterstützen. Die Freude darüber ist unser Lohn für die Arbeit, die wir alle freiwillig und unbezahlt verrichten.»



Louis Egger, Quartierbewohner

«Wichtig ist, dass ein Quartier zusammen feiern kann! Ein Fest bietet den Bewohner und Bewohnerinnen die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen. An einem Fest ist man in guter Stimmung und lernt locker neue Leute kennen. Diese Kontakte gehen auch über das Fest hinaus. Es fördert den Zusammenhalt im Quartier und trägt dazu bei, dass die Anonymität in einer so grossen Stadt wie in Zürich etwas durchbrochen wird. Nachbarn die sich kennen, helfen einander dann auch mal im Alltag.»

Cornelia Schwendener, GZ Wipkingen



Wer engagiert sich am Wipkinger Quartierfest 2008? Deine Ideen, dein «Know how» und deine Fähigkeiten sind gefragt!

Wir suchen noch weitere Personen, welche sich an der Organisation des Festes beteiligen. Bitte melden bei Cornelia Schwendener, Tel. 044 276 82 82, E-Mail: cornelia.schwendener@gz-zh.ch

Wipkinger Basar 2007

Samstag, 24. 11. 2007, 10.00–16.00 Uhr.

Am Samstag 24. November um 10.00 Uhr öffnet der diesjährige Basar in der Kirche Letten seine Türen. Bis 16.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich mit Selbstgemachtem an den diversen Ständen einzudecken. Angeboten werden unter anderem Konfitüren, Obst und Gemüse. Oder holen Sie Ihren Sonntagszopf bei uns am Basar ab, es hat solange der Vorrat reicht! Lassen Sie sich Zeit beim Durchstöbern alter und gut erhaltener Bücher. Vielleicht finden Sie da und dort eine Trouvaille, die Sie schon lang gesucht haben? Gerne nehmen wir auch Ihre nicht mehr gebrauchten und gut erhaltenen Bücher entgegen. Sollten Sie Hunger bekommen, dürfen Sie sich in unserem Basar-Restaurant mit verschiedenen Köstlichkeiten stärken oder sich am Kuchenbuffet gütlich tun. Für die Kinder gibt es eine Bastelecke die betreut wird und für den Nervenkitzel haben wir auch dieses Jahr eine schöne Tombola mit attraktiven Preisen bereit.

Es würde mich freuen, Sie an unserem Basar 2007 begrüßen zu dürfen!

Für Fragen oder Bücher/Gabenannahmen die den Basar betreffen ist per Telefon, Ueli Flachsmann, 044 272 95 63 oder u.flachsmann@zh.ref.ch erreichbar.

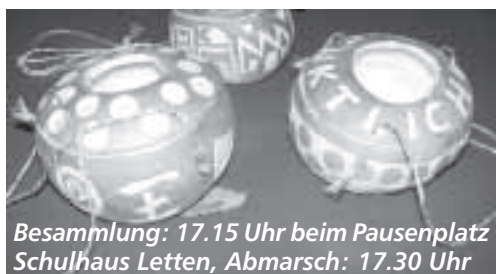


Wipkinger Räbeliechtliumzug

Samstag, 3. 11. 2007

Hunderte von leuchtenden Räben und glänzenden Kinderaugen sind am Räbeliechtliumzug in Wipkingen zu sehen. Musikalisch begleitet von der Guggenmusik «Osso Guggo» zieht der Umzug feierlich durch das Quartier. Ausgehend vom Pausenplatz des Schulhauses Letten führt der Weg über die Rosengartenbrücke auch in den westlichen Quartierteil. Endstation bildet das Gemeinschaftszentrum Wipkingen. Hier gibt es Sirup und ein Zuckerweggli für die Kleinen, einen würzigen Glühwein für die Grossen und Grillwürste für alle. Im GZ-Saal lädt die Pfadi zu einem tollen Spielparcours ein und im Kafi Tintefisch ist ein gemütliches Zusammensein möglich.

(Mehr zum Thema Räben schnitzen siehe auf Seite 9 im «gzwipkingen»).



Besammlung: 17.15 Uhr beim Pausenplatz Schulhaus Letten, Abmarsch: 17.30 Uhr

Vortrag zum Thema:

Vergessen oder Alzheimer?

Dienstag, 30. 10. 2007, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Guthirt, Guthirtstr. 7, 8037 Zürich-Wipkingen

Frau Dr. med. Irene Bopp-Kistler, Leitende Ärztin Ambulatorium/Memory-Klinik, Klinik für Akutgeriatrie (Altersmedizin), Stadtpital Waid, informiert über Gedächtnisstörungen und Demenz und gibt Tipps für Interessierte und Angehörige. Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag: Fr. 5.--. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zu diesem Vortrag laden Sie die Evang.-ref. Kirchengemeinde Wipkingen, der Kath. Frauen- und Mütterverein Guthirt und die Nachbarschaftshilfe Wipkingen ein.

Wettbewerb «Wir leben Zürich»

«Wir leben Zürich» lautet das neue Motto für die Stadt Zürich. «Zürich leben» heisst, dass die Zürcherinnen und Zürcher sich am Stadtleben beteiligen, sich begeistern, sich engagieren und die Stadt aktiv mitgestalten. Die Stadt Zürich lanciert aus diesem Grund einen grossen Publikumswettbewerb, bei dem die Arbeits- und Wohnbevölkerung Zürichs – Einzelpersonen, Familien, Schulklassen, Vereine etc. – mitmachen kann.

Gesucht werden sinnvolle und originelle Projekte mit gesellschaftlichem, sozialem, kulturellem oder sportlichem Hintergrund, in denen das Motto «Wir leben Zürich» umgesetzt wird. **Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2007.**

Wenn eine Idee hat und Unterstützung beider Eingebe sucht, kann sich an das GZ Wipkingen wenden: cornelia.schwender@gz-zh.ch oder Tel. 044 276 82 82.



Tauschen am Fluss – Neuigkeiten

Einjähriges Jubiläumsfest am 10. 11. 2007:

Das Netzwerk wächst, bald können wir das hundertste Mitglied zählen und das einjährige Jubiläum feiern. Dazu laden wir auch Sie ganz herzlich ein. Merken sie sich den Abend des 10. November schon einmal vor. Was das Tauschen am Fluss-Fest alles bietet, können wir zur Zeit noch nicht verraten. Die FestorganisatorInnen, alles Netzwerkmitglieder, stehen mitten in den Vorbereitungen.

Mehr Informationen zum Fest finden Sie ab anfangs November unter www.tauschenamfluss.ch.

Monatliche Feierabendtreffs: 3. 10., 8. 11. und 6. 12. 2007. Bei den monatlichen Feierabendtreffs können Sie sich unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren. Sie finden jeweils im Kafi Tintefisch im GZ Wipkingen statt. Wir freuen uns auf Sie.

Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert Sie gerne auch per Telefon oder E-Mail über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu:

*Tel. 044 276 82 83 (Di, Mi, Do, Fr 14.00 – 18.00)
E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch*



JELLY KING



DER EINZIGARTIGE
LADEN FÜR KINDER
UND ERWACHSENE IN
ZÜRICH. KLEIDER-
SCHUHE-SPIELE-
SCHMUCK-KERZEN-
GESCHIRR-MÖBEL-
BÜCHER USW.

VON DIENSTAG BIS SAMSTAG
9.30 - 11.30 & 13.30 - 18.30
RÖTELSTRASSE 96 IN WIPKINGEN
PHONE/FAX 044.350.09.81
PARKPLÄTZE VOR DEM GESCHÄFT!!
HOMESHOPPING: WWW.JELLYKING.CH

Tagesfamilien gesucht!

Wir suchen liebevolle und
zuverlässige Tagesfamilien für
Babys und Kleinkinder.



Tagesfamilien-Verein-Zürich
Imfeldstrasse 89, 8037 Zürich
Telefon 044 493 52 52
info@tagesfamilien-zh.ch
www.tagesfamilien-zh.ch

Musikstudio Käferberg

Klavier, Keyboard,
Piano-Akkordeon,
Unterricht und
Zusammenspiel

Maria Oertli
dipl. Musiklehrerin
Rebbergstrasse 17b
8037 Zürich
Tel. 043-205 27 72
079-488 61 11
oehu@hispeed.ch

Die Veranstaltungen
für das GZ Wipkingen
findest du in der Agenda
im «gzwipkingen»
auf Seite 2.



Oktober 2007

Dienstag, 2. Oktober 19.30 Uhr	Sophrologie mit Susan Danuser gratis Schnupper-Stunde, ohne Anmeldung Veranstalter: Energieraum Kieselstein	Energieraum Kieselstein, Nordstr. 172
Mittwoch, 3. Oktober 15.00 Uhr	Kindertheater: Kasperlis lustige Tierparade Kinder ab 3 Jahren: Kasperlibühne Monika Schmucki Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 6. Oktober 14.30 Uhr	Volksmusik und Tanz aus Russland mit dem Duo Oxana & Andrej Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Samstag, 6. Oktober und Sonntag, 7. Oktober	Preis-Jassen und Kegeln Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag 11.00 - 19.30 Uhr Veranstalter: Jodelklub Wipkingen-Waldegg	Pfarrzentrum St. Josef Röntgenstrasse 80
Sonntag, 14. Oktober 14.30 Uhr	Oldies, Evergreens und gute Stimmung mit dem Duo Albatros Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Donnerstag, 18. Oktober 14.30 Uhr	Herbstfest mit Jean-Luc Oberleitner Er singt und spielt Tessiner Lieder Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Freitag, 19. Oktober 20.30 Uhr	Krimi am Fluss 2007: "Staub im Wasser" v. Ernst Solèr / ab 19 Uhr: Krimi Drei Gang Menu Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Sonntag, 21. Oktober 14.30 Uhr	Konzert der Mundharmonika Gruppe Tartaruga Sie spielen schweizer und internationale Volkslieder Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Mittwoch, 24. Oktober 15.00 Uhr	Kindertheater: Nimo und die Monster Figurentheater Felucca; Kinder ab 3 Jahren Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Donnerstag, 25. Oktober Sa 27. Okt. jeweils 20.00	Gisela Rocha Company: Bloom / Eva Maria Küpfer Doppelprogramm / mehr Infos unter www.aerowaves.org Veranstalter: Tanzhaus Wasserwerk	Tanzhaus Wasserwerk Wasserwerkstr. 129
Freitag, 26. Oktober 20.30 Uhr	Krimi am Fluss 2007: "Alarm in Zürichs Stadtpital" v. Gerlinde Michel / ab 19 Uhr: Krimi Drei Gang Menu Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Sonntag, 28. Oktober 18.00 Uhr	Gisela Rocha Company: Bloom / Eva Maria Küpfer Doppelprogramm / mehr Infos unter www.aerowaves.org Veranstalter: Tanzhaus Wasserwerk	Tanzhaus Wasserwerk Wasserwerkstr. 129
Dienstag, 30. Oktober 14.00 Uhr	Vortrag: Vergessen oder Alzheimer ? Dr. I. Bopp-Kistler informiert über Gedächtnisstörungen/Demenz Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarrzentrum Guthirt, Guthirtstr. 7

November 2007

Samstag, 3. November 17.15 Uhr	Wipkinger Räbeliechtliumzug Ziel ist das GZ Wipkingen - Sirup, Glühwein, Spiel und Spass Veranstalter: Quartierverein Wipkingen	Besammlung auf dem Schulhausplatz Letten
Sonntag, 4. November 10.00 Uhr	Oek. Chrabbelgottesdienst in Zusammenarbeit mit der kath. Kirche Guthirt Veranstalter: Evang. ref. Kirchengemeinde Wipkingen	Kirche Guthirt Krypta

mediX
Gruppenpraxis

mediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40


Sprechstunde nach Vereinbarung
Die mediX Gruppenpraxis ist Mo. - Fr.
7.30 - 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 11.00 Uhr
geöffnet und verfügt über eine eigene
24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



Dr. med. Sandra Bloch, Frauenärztin
Dr. med. Marion Burckhardt, Augenärztin FMH
Dr. med. Martin Büchi, Herzkrankheiten FMH
Dr. med. Simone Erni, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Anna Fierz, Augenärztin FMH
Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Ilka Hediger, Augenärztin FMH
Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie FMH
Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin
Dr. med. Rolf A. Solèr, Kinderheilkunde, Tropenmedizin FMH
Med. pract. Verena Sutter, Gynäkologie FMH
Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Hana Sajdl Zeller, Physikalische Therapie,
Rehabilitation FMH
Dr. med. Karoline Zepter, Hautärztin FMH

Freitag, 9. November 20.30 Uhr	Krimi am Fluss 2007: "Mord am Obergericht" v. Reto Suhr / ab 19 Uhr: Krimi Drei Gang Menu Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 10. November	Fest: Tauschen am Fluss Infos unter www.tauschenamfluss.ch Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 10. November 19.30 Uhr	Tanzen im Jahreskreis Lieder der Stille Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Sonntag, 11. November ab 13.30 Uhr	Stubete Veranstalter: Stadtzürcher Jodlervereinigung Veranstalter: Jodelklub Wipkingen-Waldegg	Pfarrzentrum St. Josef Röntgenstrasse 80
Mittwoch, 21. November 15.00 Uhr	Kindertheater: Rumpelstilzchen Kuk Theater; für Kinder ab 4 Jahren Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 24. November 10.00-16.00 Uhr	Wipkinger Basar Bunter Basar, Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirchenzentrum Letten
Sonntag, 25. November 10.00 Uhr	Ewigkeitsgottesdienst mit Kolibri Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Dezember 2007		
Samstag, 1. Dezember 10.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Veranstalter: Quartierverein Wipkingen	Röschibachplatz
Sonntag, 2. Dezember 17.00 Uhr	Konzert zum 2. Advent mit Streicher-Ensemble La Partita und Susanne Philipp, Orgel Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Sonntag, 9. Dezember 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Menschenrechtssonntag Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Guthirt
Samstag, 15. Dezember 18.00 Uhr	Tanzen im Jahreskreis Adventsteilete und adventliches Tanzen Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Mittwoch, 19. Dezember 14.30 Uhr	Seniorenachmittag Weihnachtsfeier mit Harfen Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	reformiertes Kirchgemeindehaus, Rosengartenstr. 1a
Samstag, 22. Dezember 17.00 Uhr	Kolibri-Weihnachtsfeier Für Kinder von 6 bis 9 Jahren Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Montag, 24. Dezember 22.00 Uhr	Christnachtfeier Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
Montag, 31. Dezember 22.30 Uhr	Silvester-Konzert Jörg Frei, Panflöte Susanne Philipp, Orgel Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen





madina bokoum
der andere weg

shiatsu
psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen

röschibachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

Aus-/WeiterBildung

modular. anerkannt.
flexibel. individuell.

Craniosacral Therapie
DAO Akupressur
Regenesis
MedWissen

Prozessbegleitung

Dorn/Breuss, Jin Shin Jitsu,
Ohrakupressur, Seh-Training

Schule für Körpertherapie

Hönggerstr. 117, 8037 Zürich
044-262 55 77 Fax 72
info@schule-koerpertherapie.ch

eduQua zertifiziert!

**Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.**



Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhofseisbuero.ch
www.bahnhofseisbuero.ch

**Möchtest du deine
Veranstaltungen im
Quartierkalender
publizieren?**

Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch